

## Informationsvorlage Nr. I-003/2021

**Einreicher:**

Dezernat 3/Amt 36

**Gegenstand:**

Hochwasserschutzkonzept 2030 - Gewässersteckbrief zum Klaffenbacher Dorfbach

zur Kenntnis an	Sitzungstermine	Status öffentlich/ nicht öffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit	27.01.2021	nicht öffentlich
AGENDA-Beirat	02.02.2021	nicht öffentlich
Stadtrat	03.02.2021	öffentlich

An der Erarbeitung der Vorlage wurden beteiligt:


Miko Runkel  
Unterschrift

**Sachverhalt:****Hochwasserschutzkonzept 2030 - Gewässersteckbrief zum Klaffenbacher Dorfbach**

Mit dem Beschluss BA-030/2013 wurde die Stadtverwaltung Chemnitz durch den Stadtrat beauftragt, ein Hochwasserschutzkonzept 2030 zu erarbeiten. Ein Ziel dieses Konzeptes ist es, parallel zur gesetzlich vorgeschriebenen Erarbeitung von Hochwasserrisikomanagementplänen und Hochwasserschutzkonzepten an Gewässern mit einem festgestellten signifikanten Hochwasserrisiko (Kappel- und Pleißenbach) für weitere Gewässer der 2. Ordnung im Stadtgebiet sogenannte *Gewässersteckbriefe* zu erarbeiten (siehe Abbildung 1). Im Rahmen dieser sollen einzugsgebietsbezogen und damit gewässerspezifisch eine Analyse der bestehenden Risiken bei möglichen Hochwasserereignissen erfolgen und spezifische Maßnahmen benannt werden, die diese minimieren können.

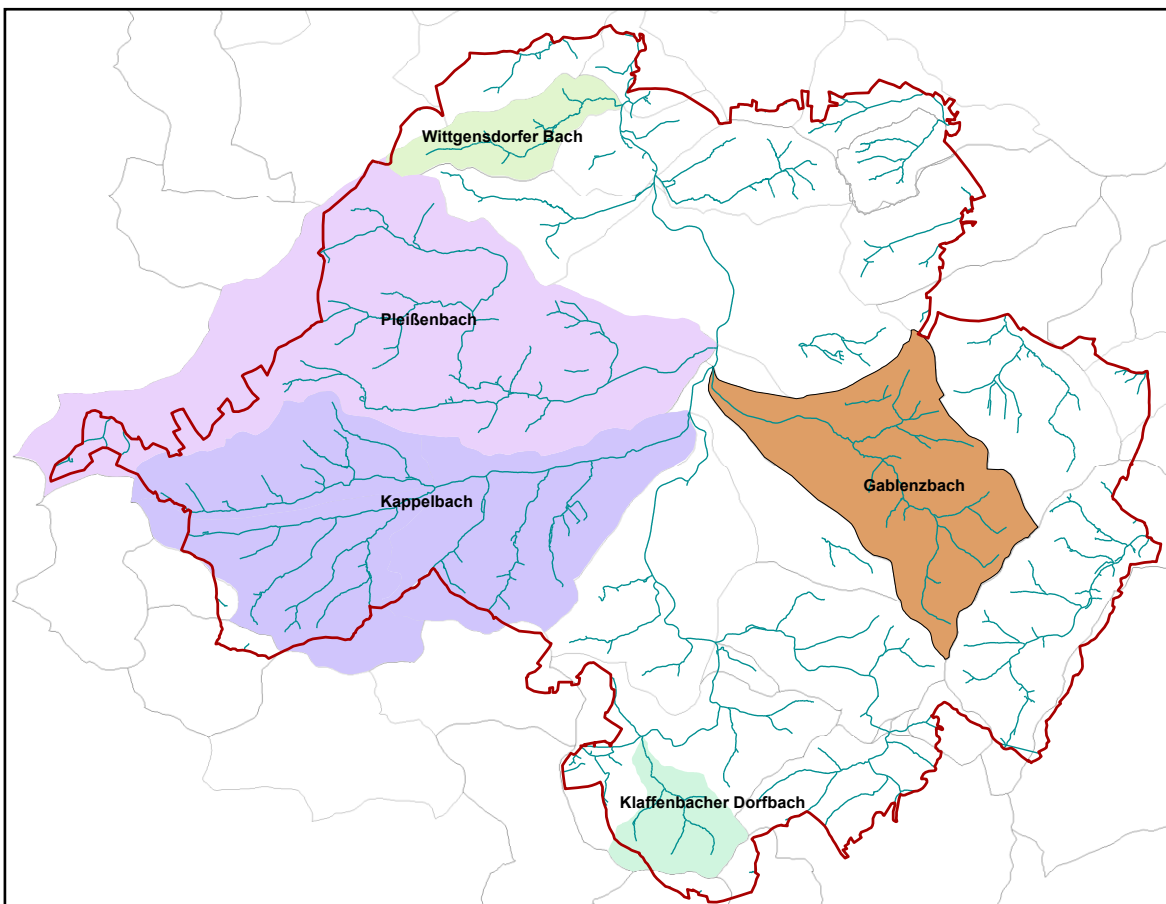


Abbildung 1: Hochwasserrisikomanagement im Stadtgebiet Chemnitz an Gewässern 2. Ordnung

Dies erfolgte bereits für den Gablenzbach und den Wittgensdorfer Bach mit den Informationsvorlagen I-015/2017 und I-038/2019, welche im Anschluss auch veröffentlicht wurden.

Der nun folgende dritte Gewässersteckbrief thematisiert die Hochwassersituation im Bereich des Einzugsgebietes des Klaffenbacher Dorfbaches und orientiert sich inhaltlich, anders als die beiden vorangegangenen Gewässersteckbriefe, an der bewährten Metaaufgabenstellung zur Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen der Landesdirektion Sachsen.

Damit erfolgte eine Fokussierung im Rahmen der Erarbeitung des Gewässersteckbriefes auf die folgenden Inhaltspunkte:

- der Analyse des Einzugsgebietes im IST-Zustand,
- der Gebietshydrologie,
- der Bewertung des Hochwasserrisikos und
- den zielführendsten Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements.

Der Gewässersteckbrief ist als Anlage 2 beigefügt.

## **Weitere Vorgehensweise**

### ***I. Erarbeitung weiterer Gewässersteckbriefe***

Im Anschluss an die Fertigstellung des Gewässersteckbriefes wurde auf Grundlage von bereits vorhandenem Untersuchungsmaterial die folgende Reihenfolge für weitere Gewässersteckbriefe festgelegt:

1. Eubaer Bach
2. Ebersdorfer Bach

Die hydrologischen Grundlagendaten für den Eubaer Bach werden dabei für die einzugsgebietsbezogene Betrachtung dem Wasserhaushaltsportal des Freistaates Sachsen entnommen. Weitere Erkenntnisse, zu mindestens für Teilabschnitte des Gewässers, können bereits vorliegenden hydraulischen Untersuchungen entnommen werden.

Der Ebersdorfer Bach ist derzeit nicht im Wasserhaushaltsportal des Freistaates Sachsen abgebildet. Aus diesem Grund wurde für die Ermittlung hydrologischer Grundlagendaten 2019 ein hydrologisches Gutachten an das Ingenieurbüro Stowasserplan GmbH & Co. KG beauftragt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung liegen nunmehr seit Oktober 2020 vor und werden im Rahmen des täglichen Verwaltungshandelns genutzt.

### ***II. Nachhaltiges Wassermanagement***

Im Rahmen der Bearbeitung der Vorgaben des Stadtratsbeschlusses BA-082/2020 „Wasser und nachhaltiges Wassermanagement“ und des BA-080/2020 „wassersensible Stadtentwicklung“ werden durch verschiedenste Akteure inner- und außerhalb der Stadtverwaltung Chemnitz hochaktuelle hydrologische und wasserwirtschaftliche Fragestellungen, wie bspw. ein widerstandsfähiger städtischer Wasserhaushalt, der nachhaltige Schutz der Ressource Wasser und der Umgang mit klimawandelbedingten Extremwittersituationen beleuchtet.

Diesbezüglich wird als erster Schritt die Durchführung eines Experten-Audits zu den Themen Starkregen und Überflutungsvorsorge im Stadtgebiet angestrebt. Ziel dieses Audits ist es, das Wissen einzelner Struktureinheiten zu vernetzen, Schwachstellen im Überflutungsmanagement aufzuzeigen und künftige Maßnahmen abzuleiten.

Dem nachfolgend erfolgt im Sommer 2021 voraussichtlich die Betreuung einer studentischen Praktikumsarbeit der Studienrichtung Geoökologie, welche sich, je nach Wissenstand des Studierenden, mit einem der wasserwirtschaftlichen Themen des Beschlusses BA-082/2020 befassen wird.

Daneben werden kontinuierlich die Möglichkeiten der Stärkung der grünen und blauen Infrastruktur im Rahmen der konzeptionellen Bearbeitung des Masterplans Stadtnatur eruiert und durch Einbindung der verschiedenen Abteilungen/Struktureinheiten vorangetrieben.

## **Anlagenverzeichnis**

Anlage 2: Hochwasserschutzkonzept 2030 - Gewässersteckbrief zum Klaffenbacher Dorfbach